Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

2.900 Exemplare | Nummer 03 | Donnerstag, den 10. März 2016

Kabarett „SANFTWUT“ gastiert am 11. März in Roßwein…

… mit dem Programm

„Und ewig bockt das Weib – jetzt noch bockiger“

Mit diesem Programm präsentieren Uta „Moni“ Serwuschock und Thomas „Manni“ Störel eine Zusammenstellung ihrer witzigsten Nummern zum Geschlechterkampf. Es heißt, Männer und Frauen gehören nicht zusammen. Moni und Manni finden das überhaupt nicht und treten den Beweis an, dass das Leben ohne das andere Geschlecht sehr langweilig wäre.
Ein temperamentvoller Abend für FRAU und MANN.

Kommen Sie am 11. März 2016, um 19.30 Uhr, in den großen Rathaussaal Roßwein und amüsieren Sie sich!
Eintritt: voll 20,00 Euro / ermäßigt 15,00 Euro,
Kartenreservierungen unter 034322/4660 oder
unter zentrale@rosswein.de

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern der Roßweiner Nachrichten ein fröhliches Osterfest und einen guten Start in den Frühling.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Februar war nicht nur für manche Wetterkapriole verantwortlich, sondern ist traditionell auch der Monat, in dem unsere freiwilligen Feuerwehren zum Großteil ihre Jahreshauptversammlungen durchführen.
Insgesamt mussten unsere sieben Feuerwehren im vergangenen Jahr mehr als 85 Einsätze bewältigen. Hinzu kommen noch die ehrenamtlichen Fahrdienste von Kameraden der Roßweiner Feuerwehr, welche in 96 Einsätzen die Fahrbereitschaft für den ärztlichen Notfalldienst übernahmen.
Wie Sie im Anhang feststellen können, reichten die Einsätze der Feuerwehren von Hilfeleistungen bei Unfällen und Sturmschäden bis hin zur Bekämpfung von Brandereignissen.
Aus den zurückliegenden Jahreshauptversammlungen ist festzustellen, dass unsere Feuerwehren mit Technik weitestgehend gut aufgestellt sind, aber zukünftig neue Kameradinnen und Kameraden benötigen, damit auf Grund der demografischen Entwicklung auch weiterhin eine Einsatzfähigkeit vorhanden ist. Darüber hinaus müssen wir die Wehren in den kommenden Jahren mit Tanklöschfahrzeugen ausstatten, welche die Erstangriffe bei Brand mit Wasservorrat absichern. Weit über eine halbe Million Euro werden für die Investitionen veranschlagt, jedoch hoffen wir zum jeweiligen Zeitpunkt auf entsprechende Förderung und die mögliche Absicherung des Eigenanteiles. Mit hoher Disziplin und der Bereitschaft, unzählige Dienst- und Einsatzstunden zu leisten, haben unsere Kameradinnen und Kameraden im zurückliegenden Jahr die Sicherheit bei verschiedensten Einsätzen gewährleistet.
Im Namen der Stadt Roßwein und der Stadträte bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die vielen geleisteten Stunden uneigennütziger Arbeit, die unermüdliche Einsatzbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit sowie die Absicherung des ärztlichen Notfalldienstes. Auf unsere Wehren ist jederzeit Verlass und viele Einwohner konnten sich bereits bei zurückliegenden Ereignissen von der schnellen Hilfe und Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren überzeugen.

Auf Grund des wechselhaften Wetters konnten bisher noch nicht alle geplanten Baumaßnahmen wieder aufgenommen werden.

So startet in der 2. Märzwoche endlich wieder der innerörtliche Straßenbau. Bis Ende Oktober soll das letzte Teilstück dieser Straßensanierung abgeschlossen sein. Hoffen wir, dass es zu keinen unvorhergesehen Bauverzögerungen kommt und der Termin eingehalten werden kann. Über das Hochwasserschadensbeseitigungsprogramm wollen wir in diesem Jahr Brückensanierungsmaßnahmen in Otzdorf, Niederstriegis und Gleisberg durchführen und mehrere Straßendurchlässe in der Ortslage Ossig und Naußlitz sanieren.

Über das neu aufgelegte Oberflächensanierungsprogramm werden dringende Straßenreparaturmaßnahmen durchgeführt, deren Priorität der Technische Ausschuss, Umwelt, Kultur und Soziales noch in diesem Monat festlegen wird.
Wenn sich auch der Übergabetermin unserer neuen Stadtsporthalle auf Grund von Witterungseinflüssen um einen Monat verschoben hat, freuen wir uns, Ende Juli dieses Jahres das neue sportliche Zentrum übernehmen und mit einer kleinen Einweihungsfeier eröffnen zu können.

Nachdem wir mit der gesamten Hochwasserschadensbeseitigung einen guten Schritt vorangekommen sind, können wir nunmehr die Ortsbegehungen mit Vertretern aus Ordnungsamt, Bauamt, Bauhof und Bürgermeister wieder aufnehmen. Bei den Begehungen handelt es sich um einen fortlaufenden Prozess, wobei wir uns bemühen, jeden Stadt- und Ortsteil im März und den kommenden Monaten aufzusuchen, um im direkten Gespräch mit unseren Einwohnern die Probleme vor Ort erörtern zu können. Die jeweiligen Termine können Sie dem jeweiligen Amtsblatt oder der Homepage unserer Stadt entnehmen.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger wünschen wir auf diesem Weg ein frohes Osterfest und einen gutgelaunten Osterhasen für unsere Jüngsten sowie möglichst schneefreie Osterfeiertage, die Sie ja vielleicht für einen Ausflug zu den herrlich blühenden Kamelien im Wolfstal nutzen können.
Ihr

V. Lindner
Bürgermeister der Stadt Roßwein

Ostern

Wenn die Schokolade keimt,
Wenn nach langem Druck bei Dichterlingen
„Glockenklingen“ sich auf „Lenzesschwingen“
Endlich reimt
Und der Osterhase hinten auch schon presst,
Dann kommt bald das Osterfest.

Und wenn wirklich dann mit Glockenklingen
Ostern naht auf Lenzesschwingen, –
Dann mit jenen Dichterlingen
Und mit deren jugendlichen Bräuten
Draussen schwelgen mit berauschten Händen –
Ach, das denk ich mir entsetzlich,
Außerdem – unter Umständen –-
Ungesetzlich.

Aber morgens auf dem Frühstückstische
Fünf, sechs, sieben flaumweich gelbe, frische
Eier. Und dann ganz hineingekniet!
Ha! Da spürt man, wie die Frühlingswärme
Durch geheime Gänge und Gedärme
In die Zukunft zieht
Und wie dankbar wir für solchen Segen
Sein müssen.

Ach, ich könnte alle Hennen küssen,
Die so langgezogene Kugeln legen.

Joachim Ringelnatz 1883–1934,
deutscher Schriftsteller

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Einwohnerentwicklung positiv

Seit 2013 ist in der Stadt Roßwein im Jahre 2015 erstmals wieder eine positive Einwohnerentwicklung zu verzeichnen.
Mit der Aufnahme von Niederstriegis erreichte die Stadt Roßwein 2013 einen Stand von 7.746 Einwohnern. Durch die demographische Entwicklung, welche bisher jährlich einen Einwohnerverlust von ca. 1–1,5 Prozent verursachte, belief sich die Einwohnerzahl zum 01.01.2015 auf 7.559 Einwohner. Dabei entwickelte sich die Geburtenanzahl mit 54 positiv und hat somit einen stabilen Wert erreicht. Leider verstarben mehr als doppelt so viele Einwohner (120) Geburten zu verzeichnen waren. Im gesamten Gemeindegebiet gab es 684 Zuzüge und 459 Wegzüge.

Die positive Entwicklung der Einwohnerzahl mit Endstand 31.12.2015 von 7.717 Einwohnern kann letztlich auf die derzeit in Roßwein lebenden Menschen mit Migrationshintergrund zurückgeführt werden. So waren zum 31.12.2015 266 Personen mit Migrationshintergrund in Roßwein gemeldet, welche sich aus den bereits in unserer Stadt lebenden und den seit Mai 2015 in unserer Stadt aufgenommen Menschen mit Migrationshintergrund handelt.

30jähriges Geschäftsjubiläum der Zimmerei Kämpfer und Änderung des Betriebsnamens

Gemeinsam mit ihren zahlreichen Gästen feierten Bauingenieur Günter Kämpfer und Zimmerermeister Uwe Leeser am 05. Februar in der Gaststätte „Zur Börse“ zünftig das 30jährige Geschäftsjubiläum der Zimmerei Kämpfer.

Am 01. Januar 1986 gründete der Leipziger Bauingenieur Günter Kämpfer in Roßwein seinen Betrieb Holzbau Kämpfer. Den Schritt in die Selbständigkeit hat er nie bereut, auch wenn der Beginn der Selbständigkeit Ende der 80er Jahre schon allein durch die herrschende Mangelwirtschaft eine Herausforderung war.
Mit Beginn der 90er Jahre änderten sich die Möglichkeiten und die Aufträge für den Zimmereibetrieb. Wenn bis dahin der Ladenbau und der Treppenbau das Hauptgeschäft darstellten, so wandelte sich das Mitte der 90er hin zur Fertigung von Fachwerkbauten und Dachstühlen.
Um die Fortführung des Betriebes zu sichern, beschäftigte Günter Kämpfer ab 1990 seinen Stiefsohn Uwe Leeser in seinem Betrieb und führte den gelernten Facharbeiter für Schweißtechnik u.a. in die Kunst des Treppenbaus ein.
Nach Abschluss seiner Qualifizierung zum Zimmerermeister im Jahr 1997 übernahm Uwe Leeser zum 28.12.1998 den Betrieb von seinem Stiefvater und seiner Mutter Angelika Kämpfer, die bis dahin als mitarbeitende Ehefrau ebenfalls in der Zimmerei beschäftigt war.
Heute, 30 Jahre nach der Betriebsgründung, führt Uwe Leeser die Geschäfte in seinem 17. Jahr und arbeitet überwiegend für die Fa. Wachs Bauunternehmung. Bis zu 55 Dachstühle liefert inzwischen die Zimmerei pro Jahr für die verschiedenen Modelle der Town & Country Häuser. Mit Jahresbeginn änderte Zimmerermeister Uwe Leeser auch seinen Betriebsnahmen in Zimmerei Uwe Leeser, ehemals Kämpfer.

Technischer Ausschuss, Umwelt, Kultur und Soziales (TAKS) zu Gast in den Roßweiner Werkstätten

Die Mitglieder des TAKS trafen sich am 04. Februar 2016 zu ihrer Sitzung in den Räumen der Roßweiner Werkstätten, in der Werkstatt Roßwein 1, in der Stadtbadstraße.

In der Beratung beschlossen die Ausschussmitglieder ihre positive Stellungnahme zum Balkonanbau der Wohnungsgenossenschaft Nord und zum Balkonanbau an verschiedenen Gebäuden in der Clara-Zetkin-Straße. Darüber hinaus wurden Baulose für die neue Stadtsporthalle vergeben, darunter die Endreinigung sowie die Anfertigung der Sitzbänke und das Aufstellen von Trennwänden. Günter Bänsch vom NABU Sachsen, Regionalgruppe Lößhügelland, informierte über das erste Zwischenergebnis zur Kartierung wertvoller Bäume in Roßwein und Umgebung. Im Anschluss an die Sitzung stellte Frau Anne Möbius die Roßweiner Werkstätten, das damit verbundene Konzept und die verschiedenen Angebote der Einrichtung vor. In diesem Jahr feiern die Roßweiner Werkstätten ihr 25-jähriges Jubiläum und werden dies mit einer Festwoche und einem „Tag der offenen Tür“ im Juni 2016 an der Stadtbadstraße feierlich begehen. Die Roßweiner Werkstätten sind Arbeits,- Lebens- und Schutzraum für Menschen, denen aufgrund verschiedenster Behinderungen der Zugang zum Tätigsein in der freien Wirtschaft nicht möglich ist. Ziel ist die berufliche und damit verbundene soziale Integration der Beschäftigten. Gleichzeitig sind sie aber auch ein verlässlicher Partner für ihre Kunden aus Industrie, Handwerk und im privaten Bereich. Das Angebot richtet sich vor allem an Menschen mit psychischen und physischen Beeinträchtigungen und bietet den Mitarbeitern vielfältige Arbeitsmöglichkeiten von einfachen Tätigkeiten bis hin zu anspruchsvollen Aufgaben. Jeder soll, soweit dies unter den konkreten Gegebenheiten möglich ist, nach seinen Neigungen und Fertigkeiten arbeiten können. So werden auf der Stadtbadstraße Elektromontagen zum Beispiel das Konfektionieren von Kabeln oder das Herstellen von Leuchten durchgeführt. Außerdem ist eine Näherei mit der Anfertigung von Eigenprodukten beschäftigt, aber auch Lohnarbeiten für die Industrie werden ausgeführt. Außerdem gibt es eine Wäscherei, welche für den privaten sowie Industrie- und Seniorenbereich ihre Dienstleistungen anbietet. Die Roßweiner Werkstätten setzen sich dabei aus der Werkstatt auf der Stadtbadstraße, der Werkstatt auf der Wehrstraße in Roßwein und einer in Hartha zusammen. Am Roßweiner Standort auf der Stadtbadstraße gehen 150 Menschen einer Betätigung nach und werden durch ca. 25 Betreuer unterstützt. Die im eigenen Haus geschaffenen Produkte werden im Diakonie-Laden am Obermarkt 23 in Döbeln angeboten oder können im Roßweiner Rathaus käuflich erworben werden.

WWW.ROSSWEIN.DE

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Fasching können alle feiern…

… dies konnte man am 10. Februar 2016, dem Aschermittwoch, im Roßweiner Flüchtlingsheim erleben.

Nachdem einige der Bündnismitglieder „WiR“ mit Kindern und Erwachsenen zurückliegende Begegnungsnachmittage nutzten, um Dekorationsmaterial, Faschingsmasken und -hüte zu basteln, fand am Aschermittwoch eine lustig-bunte Faschingsparty im Begegnungsraum statt.

Mit Gesellschafts- und Geschicklichkeitsspielen, wie z. B. dem „Luftballon-Tanz“ und der „Reise nach Jerusalem“, und leckeren Pfannkuchen, Süßigkeiten und viel Musik vertrieben sich die Faschingsgäste fröhlich den Nachmittag. An toll kostümierten Prinzessinnen mangelte es an diesem Nachmittag nicht und auch Piraten waren einige an Bord.
Es war sehr schön zu sehen, wie viel Spaß Roßweiner und Flüchtlinge zusammen erleben können. Inzwischen hat sich ein offenes, manchmal sogar freundschaftliches Verhältnis im Umgang miteinander entwickelt, und nicht zuletzt dieser Umstand motiviert die Bündnismitglieder, an ihrem ehrenamtlichen Engagement festzuhalten.

Straßensanierung startete am 07. März 2016 (Stand: 26.2.2016)

Wie die Chemnitzer Verkehrsbau GmbH mitteilte, werden am 07. März die Sanierungsarbeiten der Staatsstraße in Roßwein wieder aufgenommen und die Winterpause beendet.
So wird der Straßenabschnitt Döbelner Straße zwischen der Sparkasse und Einmündung der Oberen Weinbergstraße wieder mit einer Vollsperrung versehen. In diesem Abschnitt soll nach der im letzten Jahr durchgeführten Medienverlegung nunmehr der grundhafte Straßenausbau vorangetrieben werden. Die Umleitung stadteinwärts erfolgt über die Weststraße, Stadtbadstraße und dem Brückenplatz.
Wer die Stadt in Richtung Döbeln verlassen möchte, kann dies über die Haßlauer Straße oder über die ausgewiesene Umleitungsstrecke, welche über die Lommatzscher Straße, die Herrmannstraße und Obere Weinbergstraße führt, tun.
Wir bitten um Beachtung der ausgewiesenen Umleitung und um Verständnis bei den Anwohnern und Fahrzeughaltern für die Straßensanierung des sechsten Bauabschnittes.

Seniorencafé in der Oberschule

Über 50 Senioren lockte das gestrige Seniorencafe in die sanierte Oberschule. Der stellvertretende Bürgermeister Peter Krause begrüßte die Gäste und gab gemeinsam mit dem stellv. Schulleiter der Oberschule, Herrn Gerd Baumert, einen Einblick in die sanierte Schule mit ihren Klassen- und Fachräumen. Während der Besichtigung konnten die Senioren auch die Schüler beim GTA-Unterricht erleben.

Die Schüler der Hauswirtschaftsklasse hatten gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Weichert leckere Kuchen gebacken und servierten diese zum gemeinsamen Kaffee.

Dabei schwelgten die meist ehemaligen Schüler in Erinnerungen der längst vergangenen Schultage und hatten vieles zu berichten.
Frau Kögel, eine der ältesten Anwesenden, mit 96 Jahren war neugierig auf die mit über 4 Millionen Euro sanierte Schule. Ihr Schulbeginn liegt nun schon 90 Jahre zurück. Damals war die Schule noch getrennt in Jungs- und Mädchenschule mit separaten Eingängen.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Filzen macht Spaß…

… das konnten die Mädchen und Frauen am 24. Februar 2016 im Flüchtlingsheim selbst erfahren. Während die männlichen Besucher des Begegnungstages sich mit Tischtennis und Kicker Spielen beschäftigten, richteten Bündnismitgliederinnen eine kleine „Filzwerkstatt“ im Begegnungsraum ein. Mit Wolle, Wasser und Seife fertigten die fleißigen Filzerinnen z. B. Mohnblumen-Blüten und bunte Matten. Selbst die 4-jährige Denada beteiligte sich mit viel Freude!

Natürlich gab es auch wieder Kaffee und Kuchen und jede Menge persönliche Gespräche. Alles in allem war es wieder ein toller Nachmittag, bei dem Heimbewohnerinnen und Roßweinerinnen wieder ein Stück zusammenrückten.

Mal sehen, welche Beschäftigungsangebote sich das Bündnis noch einfallen lässt, zumal das Osterfest vor der Tür steht.

Ein besonderes Haus für besondere Menschen – 10 Jahre Demenz-Wohngemeinschaft in Roßwein

Als am 15. Februar 2006 Cornelia Brambor, Chefin des gleichnamigen Pflegedienstes, Tür und Tor für ihre neuen Mieter aufschloss, stand für sie von Anfang an fest, dass diese besondere Wohn- und Betreuungsform demenzkranker Menschen, großen Zuspruch finden wird. Damals war sie bereits 10 Jahre als Gemeindeschwester in Roßwein in der häuslichen Krankenpflege tätig und kannte den Bedarf an „besonderen Wohn- und Pflegeeinrichtungen“. Mit „BESONDERS“ versteht sich die Krankheit: Alzheimer und Demenz und die sich daraus ergebenden pflegerischen- und betreuerischen Aufgaben. In vielen Gesprächen während ihres Pflegedienstes bemerkte sie, wie überfordert, mit fortschreitendem Krankheitsbild, pflegende Angehörige waren. Heute wissen wir, wenn von Demenz die Rede ist, heißt das: nachlassende geistige Leistungsfähigkeit und am Ende der Verlust des selbstbestimmten Lebens. „Es musste ein Wohnumfeld mit fachlich fundierter und fest integrierter Pflege geschaffen werden, um Menschen ein würdevolles Leben mit dieser schweren Krankheit zu ermöglichen und gleichzeitig Angehörige wieder etwas Raum und Luft für ihr eigenes Leben zu geben“, erklärt die Pflegedienstchefin.
Seit 10 Jahren ist das Haus vollständig belegt. Im 3-Schichtsystem arbeiten 14 spezialisierte Pflegefachkräfte und Pflegeassistenten 24 Stunden. Gemeinsame Mahlzeiten, spezielle Betreuungsangebote und die Konsultation von Fachärzten werden angeboten. Jeder Mieter lebt in seinem persönlichen Raum mit vielen Erinnerungsgegenständen und festen Ritualen. Der angrenzende Park bietet eine zusätzliche Abwechslung für die Mieter.

Zum Jubiläum veranstaltete Cornelia Brambor eine kleine Feier und lud ihre Mitarbeiter der ersten Stunde und treue regionale Partner auf ein Sektfrühstück mit kleiner Fotopräsentation zu 10 Jahre Demenz-WG ein.

Zehn Jahre Demenz-WG in Roßwein: Die Firmenchefin Cornelia Brambor (2.v.l.) und ihr Sohn Benjamin (r.) bedankten sich bei den langjährigen Mitarbeiterinnen Petra Kolko, Karin Zettwitz und Jacqueline Peuthert (vorn).
(Bild: Sven Bartsch)

Presseerklärung zum Projekt „Striegistal-Radweg“ …

… der Bürgermeister von Hainichen, Roßwein und Striegistal sowie im Auftrag von 6705 Bürgern und der Bürgerinitiative „Pro Striegistal-Radweg“

Entwarnung
Die Mitte Januar von der Lokalpresse veröffentlichten Kommentare zum Beschluss des EuGH in der Sache „Waldschlößchenbrücke Dresden“ haben die Verantwortungsträger und die Sympatisanten des „Striegistal-Radweges“ sehr verunsichert. Dort wurden die Projekte Ortsumgehung Freiberg und Flöha, die Rückhaltebecken Mulda und Oberbobritzsch, der Striegistal-Radweg und der Elstertalradweg als „auf der Kippe stehend“, als nicht genehmigungsfähig dargestellt.
Damit stand die Frage im Raum: Müssen wir unser Projekt „Striegistal-Radweg“, in das wir viel Herzblut, Arbeit und auch Geld investiert haben, zu Grabe tragen?

Wir haben deshalb gemeinsam bei sachkundigen Partnern nachgefragt. Das waren: das MdB Frau Bellmann (CDU); das MdL Rechtsanwalt Günther (die GRÜNEN); das Staatsminsterium für Umwelt und Landwirtschaft des Freistaates Sachsen; ein Umweltexperte aus Hamburg, der die Bürgerinitiative in juristischen Fragen berät und das für die Projekterarbeitung von der Landesregierung und den Gemeinden beauftragte Planungsbüro „Plan T“ aus Radebeul.
Die für „Nichtjuristen“ vereinfachte, einheitliche Aussage lautet: Der Beschluss des EuGH ist ein weiterer Schritt zur Verschärfung der Umweltrechtssprechung, hat aber keinerlei Einfluss auf das Genehmigungsverfahren zum „Striegistal-Radweg“!
Der Beschluss des EuGH zur Waldschlößchenbrücke sehr vereinfacht: Obwohl die Baugenehmigung 1994 erteilt, aber später der Umweltstatus des Baugebietes verändert wurde, hätte der Baubeginn (nach Festlegung des neuen Umweltstatus) ein neues Planfeststellungsverfahren entsprechend des neuen Status durchgeführt werden müssen.
Ein solcher Sachverhalt liegt bei unserem Projekt „Striegistal-Radweg“ überhaupt nicht vor, weil der Status „FFH-Gebiet“ immer Grundlage aller Verfahrensschritte war.
Deshalb wird am Zeitplan des laufenden Planfeststellungsverfahrens für den Abschnitt 2.1. (Hainichen-Kratzmühle) festgehalten und die 3 beteiligten Städte und Gemeinden werden 2016 die Unterlagen für die Planfeststellung für alle Abschnitte von Kratzmühle bis Niederstriegis zur Entscheidung einreichen.
Alles was entsteht, soll von dem Leitgedanken der Bürgerinitiative „familienfreundlich – beweglich – naturverbunden“ bestimmt werden!

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Modenschau der Volkssolidarität war voller Erfolg

Am 1. März 2016 veranstaltete die Ortsgruppe der Volkssolidarität, in den Räumlichkeiten des Seniorenheim „Berta Börner“, ihre jährliche Modenschau.

Vier Roßweiner Models stellten den 32 Seniorinnen und Senioren tolle Frühjahrsmode, der FA „Textilhandel Uhlig“ aus Chemnitz vor, welche die Besucher im Anschluss auch käuflich erwerben konnten.
Nach der Modenschau lud die Volkssolidarität noch zu Kaffee und Kuchen ein und lies den Nachmittag beim Plausch und beim Bestaunen der erworbenen Kleidungsstücke, gesellig ausklingen.

Geschichten vom Ankommen Erzählcafé mit Kaffee und Kuchen im Rathaus Roßwein

Das Ankommen in einer fremden Umgebung ist nicht leicht – Erfahrungen solcher Art kennt jeder Mensch: KiTa, Schule, Schwiegerfamilie, um nur einige Stichworte zu nennen. In einem **Erzählcafé am 17. März von 15.00 bis 17.00 Uhr im kleinen Rathaussaal in Roßwein** sind Interessierte eingeladen, ihre Geschichten zu erzählen. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen berichten am Anfang einzelne Gäste mit unterschiedlicher Migrationserfahrung von ihren ganz persönlichen Erfahrungen beim Ankommen in Deutschland. Welchen Menschen sind sie zuerst begegnet, wie sind sie aufgenommen worden und was waren ihre ersten Eindrücke. Im Anschluss sind alle Anwesenden eingeladen von ihren eigenen Erfahrungen zu berichten. Eingeladen sind Migranten und Einheimische gleichermaßen.

Um Spenden für Kaffee und Kuchen wird gebeten.

Eine Veranstaltung von Arbeit und Leben Rostock, der Brücke/Most-Stiftung Dresden, Treibhaus e.V. Projekt FAIR und der Stadt Roßwein. Gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung.

Schlüssel wieder im Rathaus

Die Mitglieder des Karnevalsvereins Haßlau brachten pünktlich zum Aschermittwoch den Rathausschlüssel zurück.
Wie Oliver Rühle mitteilte, war es für den Karnevalsverein eine erfolgreiche Saison. Alle Veranstaltungen waren ausverkauft, und zusätzlich wurde erstmals ein Seniorenfasching angeboten. Dieser soll auch in der kommenden Saison ein Bestandteil der Angebote des Vereins sein, welcher gleichzeitig sein 45-jähriges Vereinsjubiläum begehen wird. Mit dem Aschermittwoch und der Übergabe des Rathausschlüssels ist zwar zunächst die Karnevalssaison beendet, aber die Vorbereitungen für den legendären Sommernachtsball laufen bereits. Kartenbestellungen für die zunächst letzte Veranstaltung des Sommernachtsballs in der Margarethenmühle in Naußlitz nimmt der Verein gegenwärtig schon entgegen.

Anzeigen

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Gleisberg
Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.

Haßlau
Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b. (Änderung beachten)

Niederstriegis
Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.

Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Kontakt Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
Frauenschutzhaus Freiberg
Tel./Fax: 03731-22561
E-Mail: fh-freiberg@gmx.net

In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat April 2016

Nächster Redaktionsschluss:
1. April 2016 – Nächster Erscheinungstermin: 14. April 2016 – (Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00-12.00 Uhr
Dienstag:	09.00-12.00 Uhr und 14.00-19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00-12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Freitag:	09.00-12.00 Uhr

außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 08.00 -11.00 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am 16. März 2016 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Ortsteil Wetterwitz, im Vereinshaus des Vereines Wetterhöhe 318 e.V. die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 12. April 2016 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegs die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.

Am 14. April 2016 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am 20. April 2016 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 28. April 2016 findet um 18.00 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht.
Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürger in den städtischen Schaukästen aus.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am **07. Mai 2016** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Tel. 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.
➜ **Hinweis: Der Termin am 02. April 2016 findet nicht statt.**

Übergriff auf Schafe am Rand des NSG Königsbrücker Heide

In der Nacht von Sonntag auf Montag, den 22.02.2016, wurde die Schafsherde, die in der Königsbrücker Heide zur Heidepflege eingesetzt wird, am Rand des Schutzgebietes vom Wolf angegriffen. Die Herde war aus der dem Mindestschutz entsprechenden Koppel ausgebrochen.
Nach aktuellem Erkenntnisstand wurden 38 Schafe und 2 Ziegen getötet und fünf Tiere verletzt. Etwa 30 weitere Tiere werden noch vermisst. Die NSG-Wacht (Naturschutzgebietsverwaltung) wird noch die gesamte Woche hindurch versuchen die vermissten Schafe zu finden.

Die Königsbrücker Heide ist das Kerngebiet des danach benannten Königsbrücker Heide Rudels, welches dort seit 2011 nachgewiesen ist.
Insgesamt wurden in Sachsen im letzten abgeschlossenen Monitoringjahr 2014/2015 zehn Wolfsrudel und ein territorialer Wolf nachgewiesen. Neun Wolfsterritorien liegen ganz im Freistaat Sachsen. Darüber hinaus sind zwei Territorien grenzübergreifend: eines zu Brandenburg (Spremberg) und ein weiteres zur Tschechischen Republik (Hohwald).
Außerdem hat man aktuell zwei Bereiche mit dem Status unklar. Es handelt sich dabei um den Bereich der Gohrisch Heide (Landkreis Meißen) und den Bereich um Löbau/Königshainer Berge/Cunewalde. Im Rahmen des Monitorings soll weiter geklärt werden, ob sich Wölfe hier dauerhaft aufhalten.
Drei Wolfsterritorien (Annaburger Heide, Ruszow und Zschorno) haben nur zu einem kleinen Teil ihr Gebiet auf sächsischer Seite und werden daher in den Nachbarländern mitgezählt.

MEHR IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax 034322/46619.

Öffentliche Bekanntmachung zur Wahl eines/r stellvertretenden/r Friedensrichter/in

Am Freitag, dem 26.02.2016 wurde Herr Jörg Gobsch durch den Richter Herr Ehrlich am Amtsgericht Döbeln als Friedensrichter der Stadt Roßwein vereidigt.
Zur weiteren Unterstützung sucht die Stadt Roßwein

eine/n stellvertretende/n Friedensrichter/in.

Dieses Ehrenamt können Einwohner übernehmen, die mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein sollen und die Interesse an einer solchen Aufgabe haben.
Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten – vermögens- und strafrechtlicher Art – zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung. Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat gewählt und kann auch wiedergewählt werden.
Insgesamt ist das Stadtgebiet Roßwein in einen Bezirk eingeteilt. Besetzt werden soll die Stelle des stellvertretenden Friedenrichter/in zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Wer in der Stadt Roßwein, dem Bezirk der Schiedsstelle, wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich schriftlich bei der

Stadtverwaltung Roßwein – Hauptamt – Markt 4, 04741 Roßwein

zu bewerben.

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin oder des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner bei Frau Neubert unter der Rufnummer 034322/46610.
Für interessierte Bürger bietet die Stadtverwaltung Roßwein zunächst einen unverbindlichen Besprechungstermin nach näherer Absprache an.
Neubert, Hauptamtsleiterin

Ortsbegehungen werden fortgeführt!

Die Rundgänge beginnen jeweils 09.00 Uhr auf dem Marktplatz. Folgende Routen sind vorgesehen:

- **14. März 2016**
  Markt ➜ Kreuzplatz ➜ Burggraben ➜ Nossener Straße ➜ Frongasse ➜ Gerbergasse ➜ Uferstraße ➜ Kohlestraße ➜ Gersdorfer Straße ➜ Südstraße ➜ Etzdorfer Straße ➜ Bahnhofstraße ➜ Querstraße ➜ Mittelstraße ➜ Markt.

- **21. März 2016**
  Markt ➜ Döbelner Straße ➜ Untere Weinbergstraße ➜ Rüderstraße ➜ Weststraße ➜ Stadtbadstraße ➜ Döbelner Straße ➜ Birkenweg ➜ Obere Weinbergstraße ➜ Grafestraße ➜ Schulweg ➜ Markt

- **02. April 2016 (Littdorf/Otzdorf)**
  Littdorf Teich ➜ An der Schnauder ➜ Otzdorf ➜ Zum Grünen Haus ➜ Dorfstraße ➜ Linddicht ➜ Dorfstraße

- **11. April 2016 (Niederstriegis/Mahlitzsch)**
  Niederstriegis Schulweg ➜ Dorfweg ➜ Bahnberg ➜ Schweizer Berg ➜ Mahlitzsch ➜ Zur Kempe ➜ Sörmitzer Weg

- **23. April 2016 (Haßlau/Forst/Niederforst/Ossig/Naußlitz/Zweinig)**
  Haßlau Dorfstraße ➜ Forst ➜ Niederforst ➜ Ossig ➜ Naußlitz ➜ Zweinig

Die Ortsbegehungen in Gleisberg/Wetterwitz/Wettersdorf, Seifersdorf/Neuseifersdorf und Grunau/Ullrichsberg werden im Mai durchgeführt, die Termine werden im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

An diesen Rundgängen werden wieder Vertreter des Ordnungsamtes, des Bauhofes und des Bauamtes sowie der Bürgermeister teilnehmen, um mit den Bürgerinnen und Bürgern direkt ins Gespräch zu kommen und deren Probleme und Hinweise vor Ort zu klären.

INFORMATIONEN

AUFRUF ZUM FRÜHJAHRSPUTZ

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Roßwein und der dazugehörigen Ortsteile werden gebeten, sich am diesjährigen Frühjahrsputz zu beteiligen.

Dabei sollten am **15. und 16. April 2016** die Straßen und Wege gefegt werden. Die Kehrichthaufen werden von den Mitarbeitern des Stadtbaubetriebshofes **am 15. April nachmittags und am 16. April ab 9.00 Uhr** entsorgt.
Der Kehricht, der am 16. April nicht abgeholt wird, wird in der Nachberäumung am **18. April 2016** entsorgt.

Wir weisen darauf hin, dass keine Äste und anderer Unrat mitgenommen werden. Die Kehrichthaufen sind an den Straßenrändern zusammenzufegen.

Helfen auch Sie bitte mit, unsere Stadt für den Frühling zu rüsten.

Neubert, Hauptamtsleiterin

Verbrennen von Gartenabfällen im April 2016

Auf Grund der positiven Erfahrungen der letzten Jahre hält die Stadt Roßwein weiterhin daran fest, das Verbrennen der Gartenabfälle auf zwei Tage im April zu ermöglichen.

Das Verbrennen von Gartenabfällen wird am Samstag, dem 06. 04. 2016 und am Mittwoch, dem 16.04.2016 gestattet.
Als Ausweichtermine bei Schlechtwetter sind Mittwoch, der 20.04.2016 und Samstag, der 23.04.2016 vorgesehen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass entsprechend der Sächsischen Pflanzenabfallverordnung pflanzliche Abfälle nur ausnahmsweise verbrannt werden dürfen, wenn eine Entsorgung durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, nicht möglich ist.

Beim Verbrennen ist darauf zu achten, dass keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten dürfen, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug.

Für den Vollzug der Sächsischen Pflanzenabfallverordnung ist das Landratsamt Mittelsachsen als untere Abfallbehörde in Freiberg zuständig.

Neubert, Hauptamtsleiterin der Stadt Roßwein

WIR GRATULIEREN

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Februar 2016
(ab 11.02.2016) feierte:

Frau Anneliese Schumann (Roßwein)	ihren 90. Geburtstag
Frau Maria Junghanns (Roßwein)	ihren 90. Geburtstag
Frau Herta Werner (Neuseifersdorf)	ihren 85. Geburtstag
Frau Christa Balfanz (Roßwein)	ihren 85. Geburtstag
Frau Irmgard Haag (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Frau Elfriede Clauß (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Herbst (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Herr Gottfried Englmann (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Zschiesche (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag
Herr Volkmar Lehmann (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats März 2016
(bis 09.03.2016) feierte:

Frau Elisabeth Meißner (Roßwein)	ihren 95. Geburtstag
Frau Sigrid Kiese (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Frau Christine Müller (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Herr Heinz Rockstroh (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag
Frau Karla Uhlig (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Luise Geißler (Roßwein)	ihren 70. Geburtstag
Frau Karin Becker (Roßwein)	ihren 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Anzeigen

SAGEN SIE DANKESCHÖN
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Anzeigenpreis ab 25 Euro

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Öffentliche Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Der AZV „Obere Freiberger Mulde“ gibt die von der Rechtsaufsicht des Landratsamtes Mittelsachsen am 16.02.2016 genehmigte Haushaltssatzung des AZV „Obere Freiberger Mulde“ für das Haushaltsjahr 2016 öffentlich bekannt.
Die vom Landratsamt Mittelsachsen genehmigte Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2016 des AZV „Obere Freiberger Mulde“ liegen vom **14.03.2016 bis zum 22.03.2016** während der Dienstzeiten (am 15.03.2016 und am 22.03.2016 bis 18 Uhr) in der Geschäftsstelle in der Stadtbadstr. 39 in 04741 Roßwein zur Einsicht öffentlich aus.

Lindner, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der zurzeit gültigen Fassung, hat der AZV „Obere Freiberger Mulde“ in seiner Verbandsversammlung am 16.12.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen.
Der Haushaltsplan des AZV steht unmittelbar in Verbindung mit dem Wirtschaftsplan der OFM Abwasserentsorgung GmbH.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf ..... 29.180 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf ..... 27.370 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf ..... 1.910 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf ..... 0 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf ..... 1.910 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf ..... 0 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf ..... 0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf ..... 0 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf ..... 0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf ..... 0 €
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf ..... 1.910 €
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf ..... 0 €
- Gesamtergebnis auf ..... 1.910 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf ..... 49.380 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf ..... 25.800 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf ..... 23.580 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf ..... 393.280 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ..... 393.280 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ..... 0 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ..... 23.580 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf ..... 0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf ..... 0 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit ..... 0 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf ..... 23.580 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

Roßwein, 22.02.2016

V. Lindner, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Kita „Bussi Bär“ informiert

Schon am 02.02.2016 hieß es für die Kinder im Kindergarten „Bussi Bär“ Faschingszeit. Alle kamen pünktlich kostümiert in den Kindergarten und erlebten einen ausgelassenen Tag. Als feste Tradition am Faschingstag spielten die Erzieher den Kindern wieder ein Märchen vor, dieses Jahr hieß es „Das Rübchen“.

Die Kinder hatten Spaß bei lustigen Spielen in den Gruppenzimmern und trafen sich dann zum gemeinsamen Tanzen in der Diele.
Schon viele Jahre besteht zwischen der Tagesgruppe der Villa Rüderpark und dem Kindergarten „Bussi Bär“ eine feste Zusammenarbeit. Mehrmals jährlich besuchen die Igelkinder der Einrichtung die älteren Leute der Tagesgruppe.

Diesmal stand Fasching im Mittelpunkt – die Kinder hatten lustige Ketten gebastelt, die an alle Senioren verschenkt wurden.
Außerdem sangen die Kinder Faschings- und Winterlieder mit den Senioren.

Leider gab es dieses Jahr bisher wenig echte Wintertage, deshalb wurde die kurze Zeit mit Schnee umso intensiver fürs Rutschen genutzt.

Aber auch die Tiere im Wald kamen nicht zu kurz und wurden von den Käfer- und Mäusekindern mit Futter versorgt. Die Kinder der Mäusegruppe bastelten Meisenknödel und die Käferkinder brachten frisches Heu zur Futterkrippe in den Wald am Hartenberg.

Anzeigen

Kita „Am Weinberg“ informiert

Winterferien mit Schlittschuhen auf dem Eis in Dresden war für uns Kinder der Kita „Am Weinberg“ ein Höhepunkt

Bevor wir jedoch auf dem Eis unsere Künste zeigen konnten, feierten wir in der ersten Woche ausgelassen Fasching. Passend zum fröhlichen Trubel gestalteten wir lustige Masken und schmückten mit selbst hergestellten Girlanden unser Haus.

Mit leichter Nachtbekleidung ging es auch im Hallenbad von Roßwein sehr bunt und lustig zu. Wir testeten unser Köpfchen beim Wassermemory und fotografierten uns wie die Stars unter Wasser.

Zum Thema „Tierisch bunte Maschen“ trafen wir uns mit Frau und Herrn Thiele im Roßweiner Heimatmuseum. Wir staunten, was man alles mit Wolle und Nadeln herstellen kann und das noch in Miniausführung. Spannend und gruselig wurde es, als wir den Geist im Keller gesehen haben.

An diesem Tag war auch Frau Kaiser von der Stadtbibliothek bei uns zu Gast. Sie erzählte uns liebevoll eine kleine Bilderbuchgeschichte, wo der Wolf in die Rolle der Großmutter schlüpft, das Nachthemd von ihr anzieht und im Wald auf lustige Weise mit der Großmutter verwechselt wird.

Da uns Frau Holle keinen Schnee vom Himmel schickte, bastelten wir Schneemanncollagen und formten aus Salzteig und wanderten durch die Natur zum neu angelegten Roßweiner Spielplatz, welcher sich wirklich sehen lassen kann. Beim Hangeln, Rutschen und Klettern hatten wir viel Spaß und haben ausgelassen gespielt.

Das Highlight war die Fahrt in die Eisarena nach Dresden. Für die meisten Kinder von uns eine Prämiere, denn wir standen zum ersten Mal mit Schlittschuhen auf dem Eis und versuchten uns auf den Kufen fortzubewegen. Egal wie oft wir hinfielen, mit viel Elan und Spaß standen wir wieder auf und fuhren eifrig weiter. Mal drehten wir die Stadionrunden allein oder in kleinen Gruppen, wobei wir uns nach dem Hinfallen gegenseitig wieder aufhalfen.

Unsere Ferien klangen mit einem Kinofilm und einer eigens inszenierteren Talenteshow aus. In vier verschiedenen Gruppen übten wir Tänze ein, spielten witzige Sketsche oder probten sportliche Darbietung mit dem Reifen bzw. Seil ein. Leon Starke übernahm freiwillig die Moderation unserer Show, was er sehr gut meisterte.

Danken möchten wir unseren Erzieherinnen, Frau und Herrn Thiele, Frau Kaiser sowie den Verantwortlichen im Hallenbad für ihre hilfreiche Unterstützung, damit wir diese Ferien so erlebnisreich erleben durften.

Niklas Taubert, Lucas Folgner, Jonas Schöbel

Anzeigen

Kita „Kinderburg zu Gleisberg“ informiert

Kinderburg HELLAU!

Zum Rosenmontag verwandelte sich die Kita in eine Faschingshochburg. Cowboys, Prinzessinnen, Bienchen, wilde Tiere feierten eine tolle Faschingsparty. Zum Frühstück gab es Würstchen und eine liebevoll hergerichtete Gemüseplatte. Danach wetteiferten alle bei traditionellen Spielen, wie Steckenpferdwettlauf, Topfschlagen, Eierlauf und Autoaufwickeln. Eine Stuhlpolonaise darf natürlich nicht fehlen. Jedes Kind ging mit einem Becher voll Süßigkeiten und einem Bonbonmännlein glücklich geschafft nach Hause.

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz • **Herstellung:** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299 • **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Roßwein,
Herr Veit Lindner **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** der jeweilige Verein bzw. Einreicher • **Verantwortlich für Anzeigen:** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de • Es gelten die Mediadaten, Stand: Dezember 2012

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

Kita „Striegiszwerge“ informiert

In Vorbereitung unserer Faschingsfeier gestalteten wir gemeinsam ein Riesenpuzzle und dekorierten unsere Zimmer mit selbstgebastelten Girlanden. Wir zeichneten und schnitten farblich sortiert unsere Papierketten. Wir hatten viel Spaß und mächtig viel Geduld.

Mit „Klingelingeling und Bum, Bum, Bum“ ging dann der Faschingsumzug durch die Kita rum. Lustige Spiele zur Faschingsparty und eine Kostümschau werden uns noch lange eine schöne Erinnerung sein. Die Küche lieferte leckere Pfannkuchen.

Auch unsere kleine Gruppe bastelte zum Faschingsauftakt lustige Clowns per Handabdruck.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Veranstaltungsplan: AWO Familienbildung Döbeln März–April 2016

Krabbelgruppen/Spielkreis

■ **Bereich Gleisberg bei Roßwein**
Wann: Mittwoch aller zwei Wochen, 15:00 bis 16:00 Uhr, 0–3 Jahre
Wo: Kita „Kinderburg zur Gleisberg“, Zum Sportplatz 3, 04741 Gleisberg/Roßwein

16. März Suchspiel basteln
30. März gemeinsames Spielen
13. April Spiel- und Bewegungslieder
27. April gemeinsames Spielen

■ **Bereich Roßwein**
Wann: Donnerstag, 9:30 bis 11:00 Uhr, 0–3 Jahre
Wo: Jugendhaus Roßwein, Goldbornstraße 18, 04741 Roßwein

10. März gemeinsames Spielen
17. März Singen und Basteln zu Ostern
24. März gemeinsames Spielen
31. März Bunte Schwamm-Tierbilder
07. April Heute muss die Krabbelgruppe leider ausfallen
14. April Spiel- und Bewegungslieder
21. April gemeinsames Spielen
28. April Geschenke basteln für Mutter-/Vatertag

Herzlich willkommen zur Krabbelgruppe sind alle Familien mit Kindern von 0–3 Jahren. Mandy Gausche von der Arbeiterwohlfahrt begrüßt alle großen und kleinen Gäste an diesem Tag und steht gern unter 03431-601817 und mobil unter 0157 83844417 für Rückfragen zur Verfügung.

■ **Thematisches Elterncafé**
Wann: 1x im Monat 9:30 bis 11:00 Uhr, 0–3 Jahre
Wo: Frühförderungs-und Beratungsstelle der Lebenshilfe e.V., Albertstraße 6, 04720 Döbeln

11. März Wahrnehmung im Baby-und Kleinkindalter
22. April Natürliche Hausapotheke
20. Mai Zahnhygiene/ Mundhygiene im Baby- und Kleinkindalter

Für Elterncafe: ANMELDUNG ERFORDERLICH!!!!!!!!!

■ **Themenabend**
Termin: 05.04.2016, 17.00 bis 20.00 Uhr
Thema: „Der kleine Trotzkopf“
Referentin: Anett Stenzel
Ort: Frauenzentrum „Regenbogen“ e.V., Zwingerstraße 3/4, 04720 Döbeln
Beschreibung: Ihr Kind ist muffelig, motzig, sagt zu allem Nein, die Hörnchen wachsen aus dem Nichts, es wird ohrenbetäubend und jede Kleinigkeit löst einen Wutanfall aus ...Willkommen in der Trotzphase! Dieser Themenabend soll Ihnen helfen die Trotzreaktionen Ihres Kindes besser zu verstehen und mit praktischen Tipps gestärkt nach Hause zu gehen.

Für Themenabend: ANMELDUNG ERFORDERLICH!!!!!

■ Kontakt:
AWO Familienbildung
Mandy Gausche
Nordstraße 2 | 04720 Döbeln
Telefon: 03431/601817
Mobil: 0157 83844417
familienbildung@awo-familienzentrum.org
Facebook: Mobiler Familienkreis Döbeln

Roßwein: Deutsche Umweltstudie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, GerES 2014-2017, vor Ort

Nach der bundesweiten KiGGS-Untersuchung ist nun das Umweltbundesamt mit seiner Modulstudie zum Thema Umwelt und Gesundheit zu Gast.

Das Umweltbundesamt untersucht regelmäßig in großen Umweltstudien, welche möglicherweise schädlichen Chemikalien und Umwelteinflüsse die Menschen in Deutschland belasten.

Vom 8. bis 16. März 2016 ist die Deutsche Umweltstudie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen (GerES 2014-2017) des Umweltbundesamtes mit einem Untersuchungsteam zu Gast in Roßwein und führt mit zahlreichen Kindern und Jugendlichen Untersuchungen in deren Haushalten durch.
Alle eingeladenen Kinder und Jugendlichen haben bereits vor einigen Wochen an der Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, KiGGS des Robert Koch-Instituts teilgenommen, mit dem das Umweltbundesamt eng kooperiert.
Als Deutschlands zentrale Umweltbehörde kümmert sich das Umweltbundesamt darum, dass es eine gesunde Umwelt gibt, in der Menschen vor schädlichen Umwelteinwirkungen geschützt leben können. Mit der Deutschen Umweltstudie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, GerES 2014-2017, werden bundesweit in 167 Städten und Gemeinden aktuelle Informationen zur Belastung von Kindern und Jugendlichen mit Umweltschadstoffen ermittelt und chemische und physikalische Belastungen von jungen Menschen in ihrem häuslichen Bereich und in ihrer Wohnumgebung untersucht. Die Studie trägt dazu bei, gesundheitsgefährdende Schadstoffbelastungen zu identifizieren und frühzeitig Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit der nachwachsenden Generation zu ergreifen. In der aktuellen Studie werden neben bekannten Schadstoffen auch weltweit erstmalig neue Stoffe untersucht, um zu klären, inwieweit sie die Allgemeinbevölkerung belasten und möglicherweise gesundheitlich bedenklich sind.
Alle Teilnehmenden wurden zufällig über die Einwohnermeldeämter gewählt und repräsentieren die Altersgruppe der 3- bis 17-Jährigen für ganz Deutschland. Sie sind eine Teilstichprobe der Kinder und Jugendlichen, die auch vor einigen Wochen an der KiGGS-Studie des Robert Koch-Instituts teilgenommen haben.

Bei den Hausbesuchen werden Trinkwasser-, Urin-, Staub- und Luftproben genommen und Interviews zu Themen geführt, die die Schadstoffbelastung im Haushalt erfassen. Alle Proben werden analysiert und zusammen mit den Daten aus den Interviews und den Ergebnissen der KiGGS-Studie ausgewertet. Wenn die Teilnehmenden es wünschen, erhalten sie eine umweltmedizinische Bewertung der gefundenen Schadstoffmesswerte.

Bei zwei der insgesamt fünf Umweltstudien zur Gesundheit, die das Umweltbundesamt seit 30 Jahren durchgeführt hat, lag das Hauptaugenmerk auf der jungen Generation. Dadurch können sowohl aktuelle Umweltbelastungen als auch zeitliche Veränderungen beobachtet werden. Die aktuelle Studie dauert insgesamt bis Anfang 2017. Das Umweltbundesamt hat drei mobile Untersuchungsteams deutschlandweit in 167 repräsentative Städte und Gemeinden auf die Reise geschickt, um rund 2.500 Kinder und Jugendliche auf ihre Umweltbelastungen hin zu untersuchen.

Links:
Detaillierte Informationen finden Sie unter:
http://www.umweltbundesamt.de/geres

Das Ordnungsamt informiert: Mülltermine

Roßwein

Restabfall: 10./24. März, 07./21. April 2016
Gelbe(r) Tonne/Sack: 16./30. März, 13./27. April 2016
Papier 1: 31. März 2016 – siehe Straßenverzeichnis
Papier 2: 01. April 2016 – siehe Straßenverzeichnis

Papier 1:

Äußere Kreuzstraße, Äußere Wehrstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt

Papier 2:

Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahnberg, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Kreuzstraße, Äußere Wehrstraße, Brückenplatz, Döbelner Straße, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Nossener Straße, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Ullrichsberg, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg, Ziegeleistraße

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: 17. März, 01./14./28. April 2016
Gelbe(r) Tonne/Sack: 18. März, 02./15./29. April 2016
Papier: 03. April 2016

OT Gleisberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz

Restabfall: 10./24. März, 07./21. April 2016
Gelbe(r) Tonne/Sack: 14./29. März, 11./25. April 2016
Papier: 15. März, 12. April 2016

OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Zweinig

Restabfall: 10./24. März, 07./21. April 2016
Gelbe(r) Tonne/Sack: 18. März, 02./15./29. April 2016
Papier: 15. März, 12. April 2016

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: 10./24. März, 07./21. April 2016
Gelbe(r) Tonne/Sack: 17. März, 01./14./28. April 2016
Papier: 03. April 2016

INFORMATIONEN

Wissenswertes

- **Elektro-Bereitschaft**
  Elektro Roßwein GmbH
  01723737650
- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/ Kläranlage) 01715603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITGAS 018022009

Bereitschaftsnummern:

- **Ärztebereitschaft**
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Ab sofort erreicht man den notärztlichen Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt, Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Telefon 03431 571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist unter folgendem Link die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar:

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/presse/notfall-dienst/ndk/Mittelsachsen/D%C3%B6beln%2FRo%C3%9Fwein%2FOstrau/list

Schadstoffmobil

- **Roßwein – Markt**
  31.03.2016 14.00 bis 16.30 Uhr
- **Roßwein – ehem. Kaufhalle**
  30.03.2016 16.30 bis 19.00 Uhr
- **Roßwein – Gleisberg-Buswendeplatz**
  31.03.2016 10.15 bis 11.30 Uhr
- **Roßwein – Haßlau – Glascontainer**
  31.03.2016 12.30 bis 13.45 Uhr
- **Roßwein – Niederstriegis – ehem. Funke**
  30.03.2016 15.15 bis 16.15 Uhr

INFORMATIONEN

Musik ist ein Lebensmittel!

Der Endspurt des Schuljahres begann und von der Musikschule Döbeln gibt es gute Nachrichten was freie Ausbildungsplätze betrifft:

Ein unmittelbarer Start in Döbeln ist möglich beim Erlernen von Blockflöte, Klarinette, Fagott, Oboe, Querflöte, Akkordeon und sogar Horn. In der Außenstelle Leisnig kann man sofort mit Keyboard einsteigen. Vorschulkinder sind in der Musikalischen Früherziehung mittwochs herzlich willkommen!
Die Musikschule Döbeln hat aber auch die große Besonderheit der Ausbildung in der Mal- und Zeichenklasse bei Wesselin Gospodinov zu bieten. Montags und dienstags sind hier Interessenten sehr willkommen!

Während im Moment eine sehr große Zahl von Wartenden für Tanz, Gesang, Schlagzeug und die sogenannten „Krümelkurse“ (2 bis 3jährige in der Eltern-Kind-Gruppe) keinen Ausbildungsstart zulässt, gibt es eine gute Chance für das neue Schuljahr bei allen Blechblasinstrumenten, Gitarre, Klavier, Saxophon, Violine, Cello und Kontrabass. Desgleichen gibt es dann Plätze für Gesang, E-Bass, E-Gitarre und Ukulele.

Wer noch eine Nachdenkhilfe benötigt, ob eine musikalische Ausbildung sinnvoll ist, dem legen wir die kommenden Konzerte sehr ans Herz: „Konzert bei Wein und Kerzenschein“, Freitag, 15.04.2016, um 19:00 Uhr in der Aula des Lessing-Gymnasiums Döbeln
Frühjahrskonzert in der Sparkasse Döbeln: Mittwoch, 20.04.2016
Nachwuchskonzert: Freitag, 10.06.2016, um 18:00 Uhr im Theater Döbeln
Zeugnis- und Abschiedskonzert des Schuljahres 2015/16 am Freitag, dem 17.06.2016, um 19:00 Uhr in der Aula des Lessing-Gymnasiums
Das traditionelle Sommerfest zum Schuljahresende im Garten der Musikschule wird auf Grund der Kürze des Schuljahres zum „Spätsommerfest“ umfunktioniert: am Samstag, dem 03.09.2016 ab 14:00 Uhr.

Neugierig geworden? Dann: HERZLICH WILLKOMMEN!
Auskünfte gibt’s unter www.kultur-mittelsachsen.de
oder
www.musikschule-doebeln.de oder
unter 03431 / 608 608

Margot Berthold

Anzeigen

LEADER-REGION KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

Fördermittel und Informationsveranstaltungen

Die Region Klosterbezirk Altzella hatte seit November 2015 zur Abgabe von Förderanträgen aufgerufen. Bis zum Stichtag am 29.01.2016 sind 7 Anträge für Baumaßnahmen eingegangen. Das Entscheidungsgremium der Region trifft sich am **10. März,** um über die Förderwürdigkeit der Anträge zu befinden. Die Tagesordnung der Sitzung und die Ergebnisse der Beratung werden unter www.klosterbezirk-altzella.com veröffentlicht.
Die nächsten Aufrufe zur Einreichung von Förderanträgen sind geplant
1.) für den Zeitraum 17.03.2016 bis 17.05.2016 mit Auswahl am 23.06.2016 und
2.) für den Zeitraum 30.06.2016 bis 25.08.2016 mit Auswahl am 29.09.2016
Für beide Termine werden auch wieder Gelder für die Um- und Wiedernutzung leer stehender, ländlicher Bausubstanz zu Verfügung stehen. Interessenten können sich auf der Internetseite www.klosterbezirk-altzella.com oder direkt beim Regionalmanagement informieren.
Die kostenlosen Informationsveranstaltungen für Vereine werden fortgeführt. **Für den 18. April 2016 ab 18.00 Uhr steht das Thema „Taler fallen nicht vom Himmel – Antragslatein und Tipps für Konzepte zur Finanzierung gemeinnütziger Arbeit“** auf der Tagesordnung. Als Gast ist Frau Vater vom sächsischen Landeskuratorium ländlicher Raum e.V. eingeladen. Außerdem informiert Frau Möller vom Regionalmanagement über Möglichkeiten der Förderung von Vereinen im Rahmen LEADER und dem Programm „Land(auf)schwung“ im Landkreis Mittelsachsen. Die konkrete Einladung wird Anfang April auf unserer Internetseite veröffentlicht. Interessenten können sich bereits jetzt bei Frau Zill registrieren lassen.

Im LEADER Programm der Region stehen umfangreiche Gelder für den Aufbau von Netzwerken und zur Unterstützung von regionalen Produzenten zur Verfügung. **Dazu findet am 04. April 2016 ab 18:00 eine Veranstaltung mit Informationen zur Förderung, Zeit für Gespräche, zum Kennenlernen und zur Ideenfindung statt.** Auch hier wird die konkrete Einladung auf unserer Internetseite veröffentlicht. Interessierte können sich natürlich bereits jetzt melden.

Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella,, Frau Möller und Frau Zill
Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis
E-Mail: zill@klosterbezirk-altzella.de | moeller@klosterbezirk-altzella.de
Internet: www.klosterbezirk-altzella.com, Telefon: 03431-6788720

Beispiel aus der Förderperiode 2007 bis 2014 – Dietrichs Kaffeerösterei und Senfmühle in Pappendorf/ Striegistal www.dietrichs-kaffee.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

13.03.2015
10.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
Vorstellung der Konfirmanden

20.03.2016 – Palmsonntag
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

24.03.2016 – Gründonnerstag
17.30 Uhr Tischabendmahl in Roßwein

25.03.2016 – Karfreitag
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
14.30 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde in Roßwein

27.03.2016 – Ostersonntag
06.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Roßwein
10.00 Uhr Familiengottesdienst in Roßwein

28.03.2016 – Ostermontag
10.00 Uhr Osterspiel in Niederstriegis

03.04.2016
10.00 Uhr Konfirmation in Roßwein

10.04.2016
17.30 Uhr Posaunengottesdienst in Niederstriegis

17.04.2016
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Weitere Informationen:

Wir laden ein zur Andacht jeden ersten Donnerstag im Monat 8.00 Uhr in der Friedhofskapelle Roßwein – jeden weiteren Donnerstag 8.00 Uhr in der Kirche Roßwein

Ansprechpartner

- Pfarramt Roßwein, Telefon 034322/43480
  kg.rosswein@evlks.de
  Öffnungszeiten Montag 9.00–12.00 Uhr
  Dienstag 9.00–12.00 Uhr/15.00–17.00 Uhr
  Mittwoch 9.00–12.00 Uhr
  Freitag 9.00–12.00 Uhr
- Pfarrer Dr. Jadatz, Tel. 034322 /40650
- Friedhofsverwaltung Roßwein, Telefon 0163/777 84 77
  Bestattungsanmeldung / Beratung
  (Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)
- Pfarramt Niederstriegis, Telefon 03431/626922
  kg.niederstriegis@evlks.de
  Öffnungszeiten Dienstag 13.00–17.00 Uhr

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Sonntag, 13. März 2016
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Gründonnerstag, 24. März
18.00 Uhr Tischabendmahl in Knobelsdorf

Karfreitag, 25. März
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Otzdorf

Ostersonntag, 27. März
06.00 Uhr Auferstehungsfeier in Knobelsdorf
09.00 Uhr Festgottesdienst in Otzdorf

Sonntag, 3. April
10.30 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Sonntag, 10. April
10.30 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

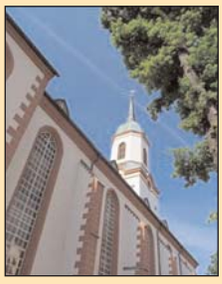
Dienstag, 12. April
19.30 Uhr Hauskreis

Sonntag, 17. April
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Jesus Christus spricht:
Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt.
Bleibt in meiner Liebe!
Joh 15,9

Kirchenmusik in Roßwein

Karfreitag, 25.3.2016, 14.30 Uhr, Marienkirche Roßwein
Musik zur Sterbestunde des Herrn



Es erklingen die „Membra Jesu nostri“ des Schütz-Schülers Christoph Bernhard, eine Sammlung geistlicher deutschsprachiger Gesänge (ähnlich dem „Schemelli“-Gesangbuch) die in ihrer barocken Sprache das Leiden Jesu eindringlich beschreiben. Das ist für unseren Sprachgebrauch eher ungewöhnlich und krass, lässt aber das Karfreitagsgeschehen vielleicht gerade dadurch neu begreifen, wenn man sich darauf einlässt.

Es musizieren die Kantorei Roßwein und das Vocalconsort Waldheim, begleitet von z.T. selten zu hörenden Instrumenten, wie Zink und Psalterium. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang zur Deckung der Kosten wird gebeten.

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Marbach, Etzdorf, Gleisberg und KG Greifendorf

13. März	09:00 Uhr	Gleisberg, mit KiGo*
	10:30 Uhr	Etzdorf, mit KiGo*
20. März – Palmarum		
	10:00 Uhr	Etzdorf, Konfirmation, mit KiGo*
24. März – Gründonnerstag		
	19:00 Uhr	Gleisberg, Erstabendmahl der Konfirmierten, mit AM*
25. März – Karfreitag		
	10:00 Uhr	Marbach, mit AM und KiGo*
	14:00 Uhr	Greifendorf, Andacht zur Sterbestunde, mit AM*
26. März – Karsamstag		
	23:00 Uhr	Gleisberg, Osternacht
27. März – Ostersonntag		
	09:00 Uhr	Marbach, Familiengottesdienst
	10:30 Uhr	Greifendorf, Familiengottesdienst
28. März – Ostermontag		
	09:00 Uhr	Etzdorf, Familiengottesdienst
	10:30 Uhr	Gleisberg, Familiengottesdienst
03. April	09:00 Uhr	Greifendorf, Taufgedächtnis
	10:30 Uhr	Marbach, mit KiGo*
10. April	09:00 Uhr	Gleisberg, mit KiGo*
	10:30 Uhr	Etzdorf, mit AM und KiGo*

**AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst*

Konzerte in der Umgebung (Auszug)

Samstag, 12.03., 18:00 Uhr
Gemeindesaal der Stadtkirche Waldheim, Klavier-Vesper am Fiedlerflügel

Sonntag, 20.03., 16:00 Uhr
Döbeln, Kl. Kirchgasse 20 (Bachzimmer), Klavier + Lesung – „Und wirklich ist es doch gar zu einzig schön hier“, Felix Mendelssohn-Bartholdy – Reisebriefe, Antje und Martin Schneider, Sprecher, Angela Stoll, Klavier

Karfreitag, 25.03., 18:00 Uhr
Stadtkirche Waldheim, Passionsmusik – Die Membra Jesu nostri des Schütz-Schülers Christoph Bernhard, Vocalconsort Waldheim, Instrumentalisten, Leitung: René M. Röder

Service (Auszug)

Vakanzvertretung:

Pfarramt Roßwein:	Pfr. Jadatz: 034322 40650
	Kanzlei: 034322 43480
Sprechzeit:	Mo / Di / Mi / Fr 9:00 bis 12:00 Uhr
Di 15:00 - 17:00 Uhr	
Kanzlei Marbach	Frau Arnold: Telefon 034322 43130
Sprechzeit:	Di 09:00 bis 12:00 Uhr/17:00 bis 18:30 Uhr
	Mi 09:00 bis 12:00 Uhr
	Do 09:00 bis 11:30 Uhr
Kanzlei Etzdorf	Frau Arnold: 034322 42337
Sprechzeit:	Mi 15:00 bis 18:00 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

VERANSTALTUNGEN

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.
Seniorenbegegnung Roßwein
Auf dem Werder 01, 04741 Roßwein, Tel.: 034322/669999

Unsere Veranstaltungen im März 2016

Do	10.03.	10.00–11.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	14.03.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	17.03.	10.00–11.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	21.03.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	24.03.	10.00–11.00 Uhr	Seniorengymnastik
Do	31.03.	10.00–11.00 Uhr	Seniorengymnastik

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie. Viel Spaß!
Die Mitarbeiter des DRK

Wandergruppe Roßwein informiert: Wanderung Monat März 2016

Am Samstag, dem 12. März 2016, Treffpunkt 13.00 Uhr, Parkplatz Poststraße.

Wanderung: Gersdorf – Bergbaugebiet, Wolfstal – Einkehr Kamelienhaus, Seifersdorf, Kaffee im Kaffee Möbius

Verantwortlich: R. Senf, Tel. 034322/42856 oder 0177/6594638 und W. Melzer Döbeln, Tel. 03431/702477

Wanderung Monat April 2016

Am Samstag, dem 09. April 2016,
Treffpunkt 9.00 Uhr, Parkplatz Poststraße.

Fahrgemeinschaften nach Nossen, Wanderung rund um Nossen, Mittagessen im „Augustusberg“. Die Wanderung wird geführt von Frau G. Gottwald, Gartenstraße.
Teilnahmemeldung bitte bis zum 04.04.2016 im Rathaus, Anmeldung bei Frau Lange

Verantwortlich: R. Senf, Tel. 034322/42856 oder 0177/6594638 und W. Melzer Döbeln, Tel. 03431/702477

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein (Auszug) März bis April 2016

Datum, Zeit, Veranstaltung, Veranstalter, Ort

März

11.03., 19.30 Uhr
Gastspiel SANFTWUT „Und ewig bockt das Weib – jetzt noch bockiger“, Stadtverwaltung Roßwein, großer Rathaussaal

12.03., 14.30 Uhr
Roßweiner Kückenschwimmen, Roßweiner Sportverein e.V., Abt. Schwimmen, Stadtbad

12.03., 13.00 Uhr
Skatturnier, Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V., Dorfgemeinschaftshaus Haßlau

12./13.03., 10.00 Uhr
Sächsische Landesmeisterschaften Kadetten/ Junioren, Roßweiner Sportverein Abt. Boxen, Sporthaus, Stadtbadstraße

12.03., 13.00 Uhr (siehe Seite 18)
Wanderung, Wandergruppe Roßwein

23.03., 9.00 Uhr
Osternestsuche, Mitglieder des Kräutervereins
Kräuterlehrgarten, Schuldurchgang

23.03., 14.00 Uhr
Wanderung, Sonnenstrahl e.V., OT Gleisberg, ab Buswendeplatz

25.03., 14.30 Uhr
Kirchenmusik – Musik zur Sterbestunde des Herrn, Kirchgemeinde Roßwein, Roßweiner Stadtkirche

26.03., 19.00 Uhr
Osterfeuer, Sportverein Grün-Weiß Niederstriegis e.V.
Stadion Niederstriegis

30.03., 19.00 Uhr
Treff Textilzirkel, Textilzirkel Gleisberg, Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

April 2016

01.–03.04.
Gastspiel Zirkus Laretti, Zirkus Laretti, Festplatz am Lindenhof

09.04., 14.00 bis 17.00 Uhr
Dorfmuseum und Museumsschmiede geöffnet, Heimatverein Niederstriegis e.V., OT Littdorf, An der Schnauder 21

09.04., ab 19.00 Uhr
Linedanceparty, Bagadi Ranch e.V., Saloon der Bagadi Ranch e.V.

09.04., 9.00 Uhr (siehe Seite 18)
Wanderung, Wandergruppe Roßwein

12.04., ab 14.00 Uhr
Handarbeitsnachmittag, Volkssolidarität OG Roßwein, Seniorenheim „Berta Börner“

15.04. (ohne Angabe)
Spieleabend, Verein Wetterhöhe 318 e.V.

16.04., 9.00 Uhr
Vereinsfrühstück (Bürgermeister lädt die Vereine ein), Stadtverwaltung Roßwein, großer Rathaussaal

19.04., 14.00 Uhr
Seniorencafè mit Kulturprogramm, Volkssolidarität OG Roßwein Seniorenheim „Berta Börner“

23.04. (ohne Angabe)
Frühjahrsfeuer, Feuerwehrverein Gleisberg und FFw Gleisberg

24.04., 14.00 Uhr
Kirchenmusik – Gemeinsames Chorereignis zum Sonntag Kantate Kantoreien Roßwein und Marbach , Kirche Niederstriegis

27.04., 19.00 Uhr
Treff Textilzirkel, Textilzirkel Gleisberg, Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

29.04., 19.00 Uhr
Maifeuer, Seifersdorfer Orts- und Feuerwehrverein e.V., Festwiese Ortseingang Seifersdorf

30.04., ab 18.00 Uhr
Maifeuer, Föderverein der FFw Niederstriegis e.V., Niederstriegis, Kohleplatz

30.04. (ohne Angabe)
Tanz in den Mai, Horses & Western Life e.V. Reitverein Gleisberg

30.04. (ohne Angabe)
Maibaumfest, Stadt Roßwein, Abt. Marktwesen, Marktplatz Roßwein

30.04., 17.00 Uhr
Maifeuer, Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau, Ossiger Brücke

30.04., 17.00 Uhr
Kirchenmusik – 1. Orgelabend Yasushi Iwai (Tokio/Dresden) spielt J. S. Bach, Kantorei Roßwein, Stadtkirche Roßwein

VERANSTALTUNGEN

Der Sportverein Grün-Weiß Niederstriegis stellt sich vor:

Der Sportverein Grün-Weiß Niederstriegis ist ein Breitensportverein mit einer 65-jährigen Tradition. Hier wird noch Sport zur Freude an der Sache getrieben.
Es gibt fünf Abteilungen und eine allgemeine Sportgruppe.

Unsere Trainingszeiten sind wie folgt:

- **Abteilung Gymnastik:**
  Montag, von 19:00–20:00 Uhr Vereinsheim des SV GWN

- **Abteilung Handball in Verbindung mit dem RSV, unter dem Namen HSG Muldental 03**
  - Männertraining: Freitag, von 19:30–21:00 Uhr SH Weinbergschule Roßwein
  - Frauentraining: Mittwoch, von 19:30–21:00 Uhr SH Weinbergschule Roßwein
  - Nachwuchstraining: Mittwoch: 16:00–17:00 Uhr SH Weinbergschule Roßwein
    Die Abteilung Handball steht im Wettkampfbetrieb des Spielbezirkes Leipzig und des Spielkreises Mittelsachsen.

- **Abteilung Volleyball:** Mittwoch, 19:30–21:00 Uhr Sporthaus Roßwein, Stadtbadstraße

- **Abteilung Fußball:** Freitag, von 18:00–19:30 Uhr SH Weinbergschule Roßwein (im Winter)

- **Abteilung Tanz:** Hier gibt es ein individuelles Trainingsprogramm

Interessierte Bürger, die gern bei und mit uns Sport treiben möchten, melden sich bitte zu den Trainingszeiten bei den Übungsleitern oder beim Vorstand des SV Grün-Weiß in Niederstriegis.

Kontaktadresse: Jens Funke
Niederstriegis
Meßweg 2
04741 Roßwein

Positiver Jahresrückblick des SV Grün-Weiß Niederstriegis e.V.

Die Mitglieder des Sportvereins Niederstriegis e.V. trafen sich am Freitag, dem. 05. Februar 2016, zur Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus.

Der Vereinsvorsitzende Jens Funke lenkte dabei den Jahresrückblick auf viele sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen, welche der Verein mit seinen Mitgliedern 2015 organisierte. So bereicherte der Sportverein den Kulturkalender in Niederstriegis mit der jährlich stattfindenden Weihnachtsbaumverbrennung, dem Frühlingsskatturnier sowie dem Oster- und Herbstfeuer und beteiligte sich auch am Schul- und Heimatfest der Stadt Roßwein. Ein besonderer Höhepunkt war im zurückliegenden Jahr das 65-jährige Bestehen des Vereins, welches bei einem Vereins- und Dorfsportfest am 30. Mai gefeiert wurde. In den Sportarten Fußball, Volleyball und Handball kämpften die Sportler um vorderste Plätze, und die Kinder des Ortsteiles konnten bei einem vielfältigen Kinderprogramm ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen oder sich nach Herzenslust austoben. Bei der Teilnahme an den Seniorenmeisterschaften konnte der 2. Platz belegt werden. Gegenwärtig verfügt der Verein über 97 Mitglieder und hat vor allem in den Abteilungen Handball und Volleyball sportlich Aktive verloren. Wie Jens Funke hervorhob, ist der Verein gut aufgestellt und will in den kommenden Monaten für die Möglichkeiten des Freizeitsports im Ortsteil Niederstriegis in die Offensive gehen.

Der Sportverein Grün-Weiß lädt ein…
… zum Osterfeuer 2016 auf dem Sportplatz in Niederstriegis.

Meterhohe Flammen steigen in des Himmels Dunkelheit.
Farbenfroher Feuerreigen – es ist wieder Osterzeit.

Der Sportverein Niederstriegis möchte alle **Feuerlustigen am 26.03.2016 ab 18.30 Uhr** auf dem Sportplatz in Niedertriegis zum Osterfeuer begrüßen.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
Mitzubringen ist ein Sack voller guter Laune.

Die Jagdgenossenschaft Niederstriegis informiert:

Einladung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Niederstriegis findet am **Freitag, dem 08.04.2016, 19.00 Uhr,** im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis statt.
Alle Eigentümer von bejagbaren Flächen sind herzlich eingeladen.
Die Sitzung ist unabhängig von der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Jagdgenossenschaft beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Auswertung des Jagdjahres 2015 durch den Jagdvorstand
2. Information der Jagdpächter zum vergangenen Jagdjahr
3. Berichterstattung zu den Finanzen (Einnahmen / Ausgaben)
4. Diskussion zu den Berichterstattungen
5. Beschlussfassung über:
   - Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers für das Jahr 2015
6. Diskussion und Beschlussfassung der Satzung der Jagdgenossenschaft
7. Beschlussfassung über:
   - den Haushalt 2016
   - die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung 2015
   - die Zustimmung zu Dringlichkeitsentscheidungen des Jagdvorstandes
8. Sonstiges

gez. Schneider, i.A. Jagdgenossenschaft Niederstriegis

Die Bagadi Ranch lädt ein… … zur Line Dance Party

am Samstag, dem 09. April 2016.
Ab 19.00 Uhr wird wieder im Saal der Bagadi Ranch getanzt (Einlass: ab 18.00 Uhr). Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesort. Platzreservierungen bitte unter
Telefon: 01732052664 oder Fax 034322/ 42421
Bagadi Ranch e.V.
Seifersdorf Nr. 1, 04741 Roßwein
www. Bagadiranch.de

DIE FEUERWEHR OTZDORF INFORMIERT

Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Otzdorf

Am 26. Februar 2016 hielten die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Otzdorf ihre Jahreshauptversammlung im Gerätehaus in Otzdorf ab.
Herzlich wurden der Bürgermeister Veit Lindner, der Ortsvorsteher Heinz Martin, Uwe Hachmann von der SPD-Fraktion, die ehemalige Bürgermeisterin Ursula Buckenauer und zwei Kameraden der Nachbarwehr aus Gleisberg als Gäste begrüßt.
Im Rechenschaftsbericht, vorgetragen durch den Wehrleiter Gerd Günther, war zu erfahren, dass die Ortswehr Otzdorf derzeit über 10 aktive Kameraden verfügt. Unter diesen 10 Kameraden sind 2 Atemschutzträger.

Wir wurden 2015 durch die Rettungsleitstelle Grimma zu folgenden 3 Einsätzen gerufen:

1. Einsatz – Unfall auf der B169 im Bereich der „Littdorfer Kreuzung“. Nach langem Suchen fanden wir die Unfallstelle am „Naundorfer Berg“.
2. Einsatz – Beseitigung von Windbruch auf der Dorfverbindungsstraße nach Massanei.
3. Einsatz – schwerer Verkehrsunfall auf der B169 im Bereich der „Littdorfer Kreuzung“. Hier unterhielten wir tatkräftige Unterstützung durch die Wehren aus Niederstriegis, Littdorf und Hainichen

Vor Ort wurden insgesamt 492 Ausbildungsstunden und 26 Einsatzstunden (obige 3 Einsätze) durchgeführt.
Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde – aus organisatorischen Gründen nachträglich – an Herrn Gerd Günter die „Medaille für 50 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr“ vergeben.

Ausdrücklich wurde im Bericht durch den Wehrleiter darauf hingewiesen, dass es im gesamten Oberdorf Probleme mit der Wasserversorgung gibt.
Auch wurde allen gedankt, die sich für die kulturellen Belange in unserem kleinen Dorf eingesetzt haben. Ohne die Feuerwehr wären unsere 2 Traditionsfeuer und das kleine Dorffest nicht möglich. Alles soll, wie gewohnt, beibehalten werden.
Am Ende seines Rechenschaftsberichtes dankte der Wehrleiter nochmals allen Kameradinnen und Kameraden für die tatkräftige Unterstützung während seiner 30-jährigen Dienstzeit als Wehrleiter.
Ursula Buckenauer, die ihm vor 30 Jahren das Amt des Wehrleiters übertragen hatte, bedankte sich neben Veit Lindner und Heinz Martin für diese lange Dienstzeit im Ehrenamt.

Danach wurde ausgiebig und konstruktiv diskutiert. Bei einem üppigen Festessen ging die Jahreshautversammlung ihrem Ende entgegen.

Anzeigen

DIE FEUERWEHR GLEISBERG INFORMIERT

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gleisberg

Am Freitag, dem 19. Februar hielten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gleisberg ihre Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg ab.

Als Gäste begrüßten die Kameraden den stellvertretenden Kreisbrandmeister Kamerad Wolfgang Störr, den Bürgermeister Veit Lindner, den Ortschaftsratsvorsitzenden Bernd Handschack sowie die Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat, Herrn Peter Krause, Herrn Uwe Hachmann und Herrn Steffen Zaspel sowie als Vertreter des Stadtrates, Herrn Gerd Zschiesche.
Neben Vertretern der Nachbarwehren aus Otzdorf und Seifersdorf konnten auch der Vertreter des Feuerwehrverbandes, Herr Georg Riedel, sowie Frau Sabine Spindler zur Jahreshauptversammlung begrüßt werden.
Wie der Wehrleiter, Herr Uwe Rüdiger, in seinem Rechenschaftsbericht mitteilte, umfasst die Feuerwehr Gleisberg derzeit 36 aktive Kameraden, wobei 17 Atemschutzträger ihren aktiven Dienst versehen.
Im Jahr 2015 wurden die Kameraden zu 11 Einsätzen gerufen, wobei es sich um 6 Brandeinsätze, 3 technische Hilfeleistungseinsätze und 2 Einsatzabbrüche handelte.
Vor Ort wurden insgesamt 1877 Ausbildungsstunden und zusätzlich 213 Stunden in der Kreisausbildung bzw. 105 Stunden an der Landesfeuerwehrschule Nardt durchgeführt.
Der Jugendwart Lutz Küchenmeister berichtete über 19 Kinder und Jugendliche Mitglieder in der Feuerwehr sowie 2 Kinder, welche im Jahr 2015 einen Schnupperkurs in der Feuerwehr Gleisberg belegten. Insgesamt absolvierten die Kinder und Jugendlichen 26 Ausbildungsdienste.

Lutz Küchenmeister gab im Anschluss den Staffelstab des Jugendwarts an Rene Seltmann weiter, welcher diese Funktion zukünftig ausführen wird.
Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnten folgende Auszeichnungen vergeben werden:

- Für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurde der Kamerad Lothar Richter vom Landkreis Mittelsachsen mit der Feuerwehr-Ehrenplakette geehrt.
- Für 10 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr wurde der Kamerad Stefan Beckert mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Freistaates Sachsen der Stufe Bronze geehrt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden folgende Kameraden befördert:
- Beförderung zum Feuerwehrmann: Markus Küchenmeister
- Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann: Angelika Küchenmeister, Jonas Fischer, Robert Dörner, Jan Küchenmeister
- Beförderung zum Hauptlöschmeister: Eric Lange

- Beförderung zum Brandmeister: Nico Spindler
- Beförderung zum Hauptbrandmeister: Uwe Rüdiger

Außerdem wurde zur Jahreshauptversammlung eine neue Ortswehr gewählt, welche sich zukünftig wie folgt zusammensetzt:
- Wehrleiter: Udo Hoffmann
- 1. stellvertretender Wehrleiter: Uwe Rüdiger
- 2. stellvertretender Wehrleiter: Nico Spindler

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

Aufstellung der Einsätze der einzelnen Feuerwehren

Einsätze der FFW Roßwein

56 Einsätze, davon
25 x technische Hilfeleistungen
13 x Sturmschäden
12 x Brände
6 x Verkehrsunfälle

96 Einsätze mit 246 Dienststunden als Fahrdienst des ärztlichen Notfalldienstes

Einsätze der FFW Gleisberg

11 Einsätze, davon
6 x Brände
3 x technische Hilfeleistungen
2 x Einsätze mit Abbruch

Einsätze der FFW Haßlau

3 Einsätze, davon
1 x Brand
1 x Sturmschaden
1 x Hilfeleistungen

Einsätze der FFW Littdorf

3 Einsätze, davon
2 x Sturmschäden
1 x Verkehrsunfall

Einsätze der FFW Niederstriegis

12 Einsätze, davon
2 x Brände
2 x Verkehrsunfälle
4 x Sturmschäden
4 x technische Hilfeleistungen

Einsätze der FFW Otzdorf

3 Einsätze, davon
2 x Verkehrsunfälle
1 x Sturmschaden

Einsätze der FFW Seifersdorf (Hochwasserwehr)

2 Einsätze, davon
2 x technische Hilfeleistungen

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Chorgemeinschaft „Frisch auf“ Roßwein e.V. – Jahreshauptversammlung mit Wahl des Vorstandes

Am Donnerstag, dem 25.02.2016 18.30 Uhr trafen sich die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft zur Jahreshauptversammlung mit Wahl in der Vereinsgaststätte Hotel „Stadt Leipzig“ Roßwein.
Mit dem Lied „Kein schöner Land“ wurde die Versammlung eröffnet.
Eingeladen waren auch die Ehrenvorsitzende Lore Zetzsche und die zwei neuen passiven Mitglieder.
Mit der Wahl wurde die im September 2015 kommissarisch eingesetzte Vorsitzende Sangesfreundin Regina Schüller in ihrem Amt bestätigt und ihr für ihre Bereitschaft gedankt. Die stellvertretende Vorsitzende wird Sangesfreundin Martina Bartsch.
Sangesfreund Lothar Grandke hatte sein Amt im August 2015 nach 12 erfolgreichen Jahren beendet, damit jüngere Leute im Vorstand neue Impulse setzen. Er setzte sich mit vollem Engagement für die Belange des Chores ein. Ihm gelang es nach dem Umzug des Chorleiters Stefan Moosdorf, mit Tina Bartel eine engagierte Chorleiterin zu gewinnen. Die Kontakte mit anderen Chören, Stadtverwaltung und Institutionen wurden durch ihn gepflegt. Die Teamarbeit im Chorvorstand war mit ihm besonders lobenswert. Lothar Grandke hat das Niveau des Chores durch seine Zielstrebigkeit und Zuverlässigkeit stark verbessert. Mit einem Präsent und Blumen bedankte sich die Chorgemeinschaft herzlich bei ihm.
Chorleiterin Tina Bartel lobte das gute Gemeinschaftsgefühl im Chor und die gegenseitige Hilfe untereinander.
Sangesfreund Werner Krumbiegel beendet sein Amt als Vorstandsmitglied altershalber. Er kann auf 60 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Während dieser Zeit war er sehr lange Zeit als Chronist tätig. Akribisch führte er die Chronik und ließ zu jeder Jahreshauptversammlung nochmals das Chorjahr Revue passieren. Ihm wurde für seine jahrzehntelange zuverlässige Mitarbeit in würdiger Form gedankt. Auch Sangesfreundin Regina Kaiser kann auf 40 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken und erhielt dafür ebenfalls ein Präsent. Die aktivsten Mitglieder an den insgesamt 53 Übungsstunden und Einsätzen wurden geehrt.

Lothar Grandke, Werner Krumbiegel, Regina Kaiser, Regina Schüller
Foto: Chorgemeinschaft „Frisch auf“ Roßwein e.V.

Als kleine Belohnung wurde von Sangesfreund Wladimir Schikora den Chormitgliedern eine Videopräsentation des Chorjahres 2015 vorgeführt. Mit dem Lied „Zum Abschied reichen wir die Hand“ wurde die Jahreshauptversammlung beendet.
Wenn sich unter den Lesern dieses Artikels ein sangesfreudiges Wesen befindet, freuen wir uns sehr über die Bereitschaft in unserem Chor mitzusingen.
Unsere Chorproben finden immer donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr im Vereinsraum des Hotel „Stadt Leipzig“ statt.
Auf diesem Wege möchten wir uns bei Familie Grolp für die kostenlose Bereitstellung des Probenraumes recht herzlich bedanken.

Es ist wieder soweit

Nach langer Winterpause, in der gesichtet, repariert und geputzt wurde, öffnet das Museum für ländliches Brauchtum in Schleinitz am Ostersonntag wieder für die Besucher. **Bis zum 31. Oktober kann man sich jeden Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr über die Lebensumstände in der Lommatzscher Pflege vor etwa 100 Jahren** informieren.
Das Gebiet zwischen Meißen an der Elbe bis kurz vor Nossen und Döbeln, weiter entlang der B 169 bis Riesa, war und ist geprägt von ertragreicher Landwirtschaft, weswegen die Bauern auch „Samtbauern“ genannt wurden, aber auch von vielen handwerklichen Betrieben in den einzelnen Orten. Dieser Tatsache versucht das Museum mit seinen vielfältigen Exponaten Rechnung zu tragen und somit eine kleine Zeitreise zu ermöglichen.

Weitere Jahreshöhepunkte sind das regionale Kinderfest am 05. Juni und der Handwerker- und Dreschtag am 04. September 2016.

Edith Wohlfarth
Förderverein Schloss Schleinitz e.V.

Ihr Anzeigentelefon: 037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln – Auszug

Premieren und ausgewählte Veranstaltungen, Spielstätte Theater Döbeln

Sonnabend, 12.03.2016, 19:30 Uhr
Die acht Frauen – Premiere –
Kriminalkomödie von Robert Thomas

Sonnabend, 19.03.2016, 19:30 Uhr, 21:00 Uhr (Flanierkarten)
Bühnenball 2016 „Ein Ball im All“

Montag, 21.03.2016, 19:00 Uhr
Das Hörrohr, Spielstätte: Unterwegs
Ticketinformation: freier Eintritt
Sparkassenhaus Erich Heckel Döbeln

Freitag, 25.03.2016, 20:00 Uhr
Fünftes Sinfoniekonzert

Sonntag, 27.03.2016, 16:00 Uhr
Zu Gast: Froschkönig oder die grüne Minna
Spielstätte: TiB Döbeln – Ticketinformation: freier Verkauf

Montag, 28.03.2016, 17:00 Uhr
Die acht Frauen, Kriminalkomödie von Robert Thomas

Sonnabend, 02.04.2016, 19:30 Uhr
Männer – Premiere
Ein Liederabend für Schauspieler von Franz Wittenbrink

Sonnabend, 02.04.2016, 20:00 Uhr
3. Kammerkonzert, Spielstätte: Bieberstein Schloss

Sonntag, 03.04.2016, 14:30 Uhr
Die acht Frauen, Kriminalkomödie von Robert Thomas

Montag, 04.04.2016, 16:30 Uhr
Öffentliche Theaterführung – Ein Blick hinter die Kulissen

Dienstag, 05.04.2016, 10:30 Uhr
Zu Gast: Momo

Sonnabend, 09.04.2016, 19:30 Uhr
Die lustige Witwe, Operette von Franz Lehár

Sonnabend, 16.04.2016, 19:30 Uhr
Mein Kampf – Premiere – Farce von George Tabori

Freitag, 22.04.2016, 20:00 Uhr
Sechstes Sinfoniekonzert

Sonntag, 24.04.2016, 14:30 Uhr
Mein Kampf – Farce von George Tabori

Sonnabend, 30.04.2016, 19:30 Uhr
Zu Gast: Bernd-Lutz Lange liest „Zeitensprünge“

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich). Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax.: 03431/715221, Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr / Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr)

Informationen aus dem Klosterbezirk Altzella:

Saisonstart im Klosterpark Altzella und Schloss Nossen

Am 25. März ist es soweit – der Klosterpark Altzella und das Schloss Nossen stehen wieder Besuchern, Gästen und Touristen offen. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot, neuen Sonderausstellungen und erweitertem museumspädagogischen Programmen gibt es wieder viel zu erleben in den Sehenswürdigkeiten der Region.

Schloss Nossen & Klosterpark Altzella
Saisonzeitraum 2016: 25.03. bis 31.10.2016

Öffnungszeiten:	Di - Fr	10.00 - 17.00 Uhr
	Sa, So, Feiertage	10.00 - 18.00 Uhr
	Mo	geschlossen

Mehr Informationen zu allen Veranstaltungen, Ausstellungen und sonstigen Neuigkeiten erhalten Sie unter www.schloss-nossen.de und www.kloster-altzella.de sowie unter www.schloesserland-sachsen.de

Veranstaltungen März/April 2016:

Gründonnerstag, 24.03.2016 | 19.00 Uhr | Schloss Nossen
Taschenlampenführung für Kinder
Preis: 4,00 Euro | Für Kinder zwischen 5–10 Jahren geeignet.

Samstag, 26.03.2016 | 10.00–12.00 Uhr | Klosterpark Altzella
(Kl)Osterfrühstück mit Klosterführung
Preis: 18,00 Euro | erm. 10,00 Euro

Sonntag, 27.03.2016 | 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella
(Kl)Osterspaziergang – Familienführung mit Österlichen Entdeckungen im Klosterpark Altzella
Preis: 6,00 Euro | erm. 4,00 Euro | Familienticket: 15,00 Euro

Samstag & Sonntag, 02./03.04.2016 | 10.00 Uhr–20.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Mittelalterfest mit Ritterspektakel Altzella – Veranstalter: Agentur Sündenfrei
Preis: 10,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro | Historisch gekleidete Gäste 7,00 Euro
Der Klosterpark Altzella mit Museum steht allen Marktbesuchern offen.

Sonntag, 03.04.2016 | 17.00 Uhr | Schloss Nossen
Talk-Event: „Eure Prominenz! – Das musikalische Verhör am Kamin“
Zu Gast: Prof. Ludwig Güttler
VVK: 19,00 Euro | erm. 15,00 Euro
AK: 21,00 Euro | erm. 16,00 Euro

Sonntag, 10.04.2016 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
Sonderführung „Spurensuche in Sachsen“ mit Marion v. Sahr-Schönberg
Preis: 6,00 Euro | erm. 4,00 Euro

Freitag, 15.04.2016 | ab 19.00 Uhr | Schloss Nossen
3. Nossener Lesenacht - Veranstalter: Kultur in Nossen KuNo e. V.

Sonntag, 17.04.2016 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Botanische Führung durch den Klosterpark Altzella
Preis: 6,00 Euro | erm. 4,00 Euro
Für alle Veranstaltungen können Karten vorreserviert werden unter Tel.: 035242 - 50435 oder nossen@schloesserland-sachsen.de

Neu im Klosterbezirk: Saisonticket für den Klosterpark Altzella

Liebhaber von besinnlicher Ruhe können sich ab der neuen Saison auf das neue Saisonticket im Klosterpark Altzella freuen. Für 9,00 Euro steht der Klosterpark dann für die gesamte Saison 2016, vom 25.03. bis 31.10.2016, jederzeit für einen Besuch offen. Schon ab dem 3. Besuch lohnt sich das Ticket und ist ideal für alle, die gern öfter den Park im Frühjahr, Sommer oder Herbst genießen möchten.
Das Ticket ist nicht identisch mit der Schlösserland-Karte und gilt nicht für Veranstaltungen.

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Förderverein
KLOSTER BUCH e.V.
04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

Veranstaltungen 10.03.2016 bis 13.04.2016

12.03.2016, 09:00 Uhr, Bauernmarkt

Zum ersten Bauernmarkt in diesem Jahr locken wieder über 70 Direktvermarkter und Händler mit frischen Erzeugnissen aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie mit handwerklichen und kunsthandwerklichen Produkten. Aus den Töpfen des Fördervereins gibt es wie immer etwas Leckeres.

17.03.2016 bis 28.03.2016, „Eine runde Kräuterstunde“ Osterbasteln: Kräuterhexeneier

In der Zeit vom 17.03. bis zum 28.03.16 können zwischen 13:00 und 17:00 Uhr im Kloster Buch wunderschöne und einzigartige Kräuterhexeneier gebastelt werden. Kräuterfachfrau Undine Myja zeigt Ihnen, wie Sie Ostereier einfach mal ganz anders gestalten können. Unter Verwendung von vielfältigen Naturmaterialien entstehen außergewöhnliche Kunstwerke.
Voranmeldung unter Telefon: 0178/4357889,
E-Mail: undine.myja@gmx.de

25.03.2016, 14:00 Uhr, Ausstellungseröffnung – NaturStein und Kunst

Mit „NaturStein und Kunst“ startet im Kloster Buch die Ausstellungssaison 2016.

25.03.2016, 14:30 Uhr, Klosterführung am Karfreitag

26.03.2016, 19:00 Uhr, Abendführung und Osterfeuer

Interessierte können während einer stimmungsvollen Abendführung einen Blick hinter die Mauern der Klosteranlage werfen und mehr über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren. Die historischen Gebäude erscheinen dabei zu später Stunde in einem ganz besonderen Licht.

27.03.2016, 11:00 Uhr, Osterbrunch

Zwischen 11:00 und 14:00 Uhr laden wir wieder zum beliebten Osterbrunch ein. Unser reichhaltiges Büffet bietet Köstliches für jeden Geschmack – von herzhaft bis süß. Ein vielfältiges Angebot aus warmen und kalten Speisen wird für die Gäste angerichtet.
Voranmeldung unter Tel.: 034321/68592 bzw. Email: KlosterBuch@t-online.de

27.03.2016, 14:30 Uhr, Klosterführung am Ostersonntag

28.03.2016, 14:30 Uhr, Klosterführung am Ostermontag

03.04.2016, 10:00 Uhr, Saisoneröffnung: Kunst- und Handwerkermarkt

Die Saison im Kloster Buch startet gleich mit einem besonderen Highlight. Zwischen 10:00 und 16:00 Uhr findet unser jährlicher Kunst- und Handwerkermarkt statt.
Den Besuchern bietet sich die Gelegenheit, dem einen oder anderen Künstler/Handwerker bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen und mehr über die Herstellung der verschiedenen Artikel und Waren zu erfahren. Sowohl Dekoratives als auch Nützliches gibt es zu bestaunen, aber natürlich auch zu kaufen.

03.04.2016, 13:00 Uhr, Sonderführung mit dem Restaurator

Um 13:00 Uhr lädt der Restaurator zu einer Sonderführung durch die Klosteranlage ein. Nutzen Sie diese besondere Gelegenheit, die neuesten Informationen über das Kloster und die historischen Gebäude zu erfahren.

06.04.2016, 18:00 Uhr, „Besinnung, Meditation und spirituelle Sinnsuche im Kloster“

Frau Susan Radisch präsentiert ihre Bachelorthesis „Besinnung, Meditation und spirituelle Sinnsuche im Kloster“.
Voranmeldung unter Tel.: 034321/68592 bzw. Email: KlosterBuch@t-online.de

09.04.2016, 09:00 Uhr, Bauernmarkt

Von 09:00 bis 15:00 Uhr bieten über 70 Direktvermarkter und Händler frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an.
Der Förderverein sorgt wieder für das leibliche Wohl der Gäste.
Um 10.00 Uhr und 14.30 Uhr finden Klosterführungen statt.

09.04.2016, 16:00 Uhr, Führung im Scriptorium: „Die Buch- und Schriftkunst der Zisterzienser“

Herr Frank Niemann bietet während einer Führung im Scriptorium einen Einblick in die Buch- und Schriftkunst der Zisterzienser.

10.04.2016, 13:00 Uhr, Kalligrafiekurs

Von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Herrn Frank Niemann teilzunehmen.
Voranmeldung unter Tel.: 034362/34569 bzw. Email: info@schriftlichkeiten.de

10.04.2016, 16:30 Uhr, Frühjahrskräuterführung

Kräuterfachfrau Undine Myja lädt zur Frühjahrskräuterführung ins Kloster Buch ein.
Voranmeldung unter Tel.: 034324/23256 oder 01784357889 bzw. per Email: undine.myja@gmx.de

13.04.2016, 18:00 Uhr, Vortrag „Gesundheit - ein Informationsproblem“

Gesundheitsberaterin Ilona Ramisch hält im Kloster Buch einen Vortrag zum Thema „Gesundheit – ein Informationsproblem“.
Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 bzw.
Email: KlosterBuch@t-online.de

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

BOYS'DAY IM GAW-INSTITUT ROCHLITZ PRAXISNAHE EINBLICKE IN DEN PFLEGEBERUF

Am 28. April 2016 lädt das GAW-Institut für berufliche Bildung Rochlitz wieder interessierte Jungen zum bundesweiten Boys'Day ein.

Von **09.35 bis 12.50 Uhr** können Jugendliche ab der 7. Klassenstufe die Berufsfachschule in der Dr.-Bernstein-Straße 1, 09306 Rochlitz kennenlernen. Dabei erhalten sie einen Einblick in die Ausbildung zum Altenpfleger.

Die Teilnahme am offenen Unterricht und an diversen Praxisübungen ermöglicht es den Teilnehmern, die Ausbildungsinhalte und den Pflegeberuf unmittelbar zu erleben.

Weitere Informationen zur Anmeldung und kostenlosen Teilnahme unter www.boys-day.de.

ANSPRECHPARTNER
GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG
gemeinnützige GmbH
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe
Stefanie Triemer

Dr.-Bernstein-Straße 1
09306 Rochlitz

TEL +49(0)37 37|4 49 15-0
FAX +49(0)37 37|4 49 15-1

MAIL rochlitz@gaw.de
WEB www.gaw.de
FB www.facebook.com/GAWRochlitz

Traumhafte und erlebnisreiche Ferienlager im Erzgebirge

Wohin in den Sommerferien? Natürlich in ein Ferienlager! Abenteuer bestehen, neue Freunde gewinnen, Natur erleben und sich sportlich betätigen. All das ist in der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte „Grüne Schule grenzenlos" in Zethau möglich.
Wer wollte nicht schon einmal als Akrobat, Clown oder Zauberkünstler in einem richtigen Zirkuszelt auftreten? Kein Problem! Ihr bekommt euren Auftritt im farbenprächtigen Kostüm und vor großem Publikum. Richtige Akrobaten vom Zirkus Dreamland geben euch vorher Anleitung und Unterstützung. **Termin: 17. bis 23. Juli 2016**
Für naturinteressierte Kinder ist ein Wildniscamp eine gute Wahl. Am Felsen klettern, mit Falken und Eulen auf Augenhöhe in einer Falknerei; Wald erkunden bei Tag und bei Nacht, Sterne beobachten; Lagerfeuernächte und über diese Abenteuer noch einen eigenen Film drehen. Das ist nur ein Teil der Wildnisabenteuer vom **03. bis 09 und 10. bis 15. Juli 2016.**
Wer es etwas entspannter mag, der findet beim „Ferienspaß im Erzgebirge" Gleichgesinnte mit denen es Riesenspaß macht, im Erlebnisbad über die 80 Meter Rutsche zu düsen, einen großen Showabend zu genießen, kreativ zu sein beim Gestalten eines Mittelaltertages mit Ponyreiten, Ritterspielen, Bogenschießen…

Längst hat es sich bei Kindern und Jugendlichen herumgesprochen: In der „Grüne Schule grenzenlos". geht es auch sportlich zu. Zehn Tage sind dafür reserviert. Neben verschiedenen Ballspielen, Inlineskaten,

Badminton und Spaßolympiade gibt es Anleitung in Selbstverteidigung. **Termin: 24. Juli bis 03. August 2016.**
Dass Baden und Disco, Kino und Spiele unbedingt zu allen Ferienprogrammen gehören, ist genauso selbstverständlich wie die Nächte am Lagerfeuer und ein zünftiges Abschlussfest.

Infos: „Grüne Schule grenzenlos" e.V.; Zethau 93; 09619 Mulda
www.gruene-schule-grenzenlos.de oder Tel.:0373208017-0